



**Evangelisches
Bildungswerk
im Dekanat Ansbach**



Programm

Januar - April 2017

Zentrale Veranstaltungen

- Lutherbibel 2017
- Migration und Integration
- Landesausstellung Karl IV.
- Studienreisen, Seniorenfahrten
...und mehr

Jahresthema: „500 Jahre Reformation“

Impressum

Vorstand des Bildungswerkes:

Friedmann Seiler (Vorsitzender), Pfr. Jens Porep (Stellvertreter),
Dekan Hans Stiegler, Christine Kaas, Anita Hildenbrand-Scher-
zer, Pfr. Holger Bär, Johanna Stöckel, Andrea Strobel

Leiter und Geschäftsführer: Bernhard Meier-Hüttel

Sekretärin: Ulrike Goede, Religionspädagogin: Katrin Ammon

Mitarbeiter: Hans-Joachim Hofmann, Ann-Christin Weiß

Mitarbeiterin Asylarbeit: Dagmar Sommer-Lehnert

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Mo.-Do. 14-16.30 Uhr

Impressum und Anschrift:

Evangelisches Bildungswerk

des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Tel.: 0981-9523122, Fax 0981-9523129

e-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Homepage: www.ebw-ansbach.de

Spenden an das Bildungswerk sind steuerlich absetzbar.
Kontoverbindung: Kirchengemeindeamt Ansbach, Vermerk: EBW
IBAN DE12 7655 0000 0000 251504 bei der Sparkasse Ansbach

Dieses Heft enthält die zentralen Veranstaltungen der Erwach-
senenbildung im Dekanat Ansbach. Weitere Veranstaltungen
der Kirchengemeinden und Mitgliedseinrichtungen veröffent-
lichen wir in einem eigenen Programmheft, das Sie bei uns an-
fordern oder auf unserer Homepage abrufen können.

Inhaltsverzeichnis

Jahresthema „500 Jahre Reformation“	Seite 3-5
Im Brennpunkt: Iran	6
Holocaust-Gedenktag	6
Migration und Integration	7
Landesausstellung Karl IV.	8
Woche der Brüderlichkeit	8-10
Trauerbegleitung	10
Elternkurse	10-11
Regionale Kirchenführerausbildung	11
Ökumenische Alltagsexerzitien	12
Fastenwoche	12
Meditation	13
Meditatives Tanzen	13
Seniorenfahrten	14
Studienreisen	15
Terminübersicht	16

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Jahr 2017 wird des 500. Jahrestages des Thesenanschlags von Martin Luther am 31. Oktober an die Tür der Schlosskirche von Wittenberg gedacht. Die Veröffentlichung seiner 95 Thesen zum Ablasshandel und zu Missständen in der damaligen Kirche führten zur Reformation, dem wohl bedeutendsten geschichtlichen und kulturellen Ereignis der Neuzeit, mit tiefgreifenden Veränderungen in Kirche und Gesellschaft.

Das Reformationsjubiläum wird uns das ganze Jahr begleiten in Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen. Über die zahlreichen Veranstaltungen zum Jubiläum in Gemeinden und Dekanaten können Sie sich unter www.luther2017-bayern.de im Internet informieren.

Mit unserem Frühjahrsprogramm greifen wir weitere aktuelle Themen auf, laden zu Vorträgen, Lesungen, Kursen, Reisen und Fahrten ein und laden Sie dazu ein!

500 Jahre Reformation

Luther – der Film

Sonntag, 15. Januar '17

Abendgottesdienst „Martin Luther“ 18 Uhr

Ansbach, Schwanenritterkapelle, St. Gumbertuskirche
Pfarrer Thomas Meister

Filmvorführung mit Nachgespräch 19 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Der Film von Eric Thill ist eine US-amerikanisch-deutsch-britische Koproduktion aus dem Jahr 2003. Der Spielfilm erzählt die Lebensgeschichte des Kirchenreformators Martin Luther.

Neue Revision der Lutherbibel

Montag, 23. Januar '17 19 Uhr

Staatliche Bibliothek Ansbach, Reitbahn 5

Die Lutherbibel wurde zum Reformationsjubiläum 2017 nach neuesten sprach- und bibelwissenschaftlichen Erkenntnissen grundlegend überarbeitet. Nach Luthers Grundsatz „Man soll dem Volk aufs Maul schauen“ soll die Überarbeitung den heutigen Sprachgebrauch berücksichtigen, aber gleichzeitig dem Urtext gerecht werden. Wie ist das gelungen? Was ist neu?

Altlandesbischof Dr. Johannes Friedrich, Vorsitzender der Deutschen Bibelgesellschaft

500 Jahre Reformation

Reformationsjubiläum – Feiern? Erinnern?

Ökumenisches Symposium

Donnerstag, 9. Februar '17

19 Uhr

Ansbach, Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30

Bei diesem „Symposium“ soll das Reformationsjubiläum historisch eingeordnet werden. Über Stellungnahmen aus der römisch-katholischen Kirche wird informiert. Impulse aus dem Reformationsjubiläum für die Ökumene werden diskutiert.

Prof. em. Dr. Karl W. Blessing, Professor i.R. für Neuere Geschichte und Landesgeschichte, Erlangen

Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Professor für Fränkische Kirchengeschichte, Universität Würzburg

Dr. Gerhard Hausmann, Dekan i. R. und Kirchenhistoriker, Neuendettelsau

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Melanchthon – ein Freund Martin Luthers

Montag, 13. Februar '17

19.30 Uhr

Ansbach-Eyb, Gemeindehaus, Eyber Str. 165

Philipp Melanchthon war enger Vertrauter und Freund Martin Luthers. Er verfaßte die „Confessio Augustana“ und gilt als „Bildungsexperte“ unter den Reformatoren, da er sich besonders für die Bildung des einfachen Volkes eingesetzt hat.

Holger G. Lang, Diplom-Theologe und Kirchner, Ansbach

Kirchengemeinde St. Lambertus, Eyb

Der Bamberger Bischof und die Reformation

Donnerstag, 16. Februar '17

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Die großen Umbrüche im 16. Jahrhundert in Folge der Reformation werden am Beispiel des Fürstbischofs von Bamberg deutlich. Als 1522 Weigand von Redwitz zum Bischof gewählt wurde, fanden die reformatorischen Ideen rasch Anhänger. Der Fürstbischof bekämpfte nach anfänglichen Sympathien die Anhänger der neuen Lehre und trieb bis zu seinem Tod 1556 die Rekatholisierung des Bistums Bamberg voran.

Prof. Dr. Günter Dippold, Ressort Kultur- und Heimatpflege, Bezirk Oberfranken, Bayreuth

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung, Unkostenbeitrag: 3,- €

500 Jahre Reformation

„Bist Du sicher, Martinus?“ – Die Tischreden der Katharina Luther, geborene von Bora

Freitag, 17. Februar '17

19 Uhr

Staatliche Bibliothek Ansbach, Reitbahn 5

mit Katja Schumann, Schauspielerin

musikalische Umrahmung: Ulrike Koch

Staatliche Bibliothek Ansbach, Tel. 0981-953850

Luther! Das klare Wort

Theaterstück

4.-18. März '17

Ansbach, Schwanenritterkapelle, St. Gumbertuskirche

Autorin: Friederike Köpf, Leipzig

Inszenierung: Susanne Schulz, Intendantin Theater Ansbach

Bühne und Kostüm: Jan Hax Halama

Aufführungen: 4., 8., 9., 11., 16., 18. März, je 19.30 Uhr und

So. 12. März, 15 Uhr. Theatergottesdienst: 5. März, 10.30 Uhr

Karten: Theater Ansbach, Tel. 0981-970400

Kirchengemeinde St. Gumbertus und Theater Ansbach

Fürsprecher Luthers: Georg Burkhardt, genannt Spalatin (1484–1545) – Ausstellung

März–September 2017

Staatliche Bibliothek Ansbach, Reitbahn 5

Die Reformationsfenster von St. Johannis

Sonntag, 26. März '17

11 Uhr

Ansbach, St. Johanniskirche

Kirchner Holger G. Lang erläutert die vier facettenreichen Fenster im Chorraum von St. Johannis.

„Vom Dunkel ins Licht“

Frauen der Reformation im süddeutschen Raum

Ausstellung des Frauenwerk Steins

19. April – 30. April '17

Ansbach, St. Johanniskirche

Einführungsvortrag zur Ausstellung

Donnerstag, 20. April '17

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 8

Ulrike Knörlein, Theologin, Referentin für Frauenarbeit, Stein

Dekanatsfrauenbeauftragte, Informationen: Tel. 09826-1370

Im Brennpunkt: Iran

Iran zwischen Politik und Religion

Mittwoch, 18. Januar '17

18 Uhr

Hochschule Ansbach, Hans-Maurer-Auditorium

Die Präsidentenwahl im Iran und die anhaltenden Sanktionen gegen das Land, trotz Abschluss des Atomabkommens mit den USA, prägen das Land im Jahr 2017. Wie gestaltet sich das Leben und der Alltag in der islamischen Republik? Welchen Einfluß haben die religiösen Führer auf die Politik und welche Rolle spielt das Land im Nahen Osten? Die Iranexpertin kann diese Fragen fundiert beantworten und in ihre historischen Zusammenhänge einordnen.

Dr. Christl Catanzaro, Institut für den Nahen und Mittleren Osten, Ludwig-Maximilian-Universität

Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Campus Colleg“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ansbach.

Holocaust-Gedenktag

Holocaust-Gedenktag

Freitag, 27. Januar '16

19 Uhr

Ansbach, Schwanenritterkapelle, St. Gumbertuskirche

Gedenkstunde der Stadt und der Kirchen sowie der Bürgerbewegung für Menschenwürde. Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ist seit 1996 ein nationaler Gedenktag. Er wird am 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz, begangen. In diesem Jahr gestalten Schülerinnen und Schüler des Platen-Gymnasiums die Gedenkstunde mit, sie lesen Texte KZ-Überlebender.

„Die Nummer auf deinem Unterarm ist blau wie deine Augen“ - Autorinnenlesung

Dienstag, 21. März '17

19.30 Uhr

Ansbach, Kunsthaus, Reitbahn 3

"Vergessen Sie das Kind, es wird nicht leben." Mit diesen Worten wird Eva Umlaufs Mutter Anfang 1945 in Auschwitz konfrontiert. Ihre Tochter ist mit ihren zwei Jahren eine der Jüngsten im Lager, abgemagert und todkrank. Eva Umlauf wird sich später nicht an diese Zeit erinnern können, und dennoch schlummert das Erbe ihrer Vergangenheit unter der Oberfläche und prägt ihren gesamten Lebensweg. Unter dem Titel „Die Nummer auf deinem Unterarm ist blau wie deine Augen“ hat sie ihre Erinnerungen im vergangenen Jahr veröffentlicht.

Eva Umlauf, München

Migration und Integration

Das bayerische Integrationsgesetz und seine Folgen Information und Diskussion

Donnerstag, 2. Februar '17

18 Uhr

Ansbach, Kunsthaus, Reitbahn 3

Trotz Kritik von vielen Fachleuten und heftiger Proteste wurde das bayerische Integrationsgesetz nach einer Marathonsitzung am 9. Dezember 2016 mehrheitlich vom Landtag beschlossen. Die Folgen für die Praxis sind weitreichend, nicht nur durch die Einführung des Begriffs der „Leitkultur“. Sie betreffen auch deutsche Staatsbürger, wenn ein Eltern- oder Großelternanteil eingewandert ist. Die Neuregelungen und die Konsequenzen werden vorgestellt und diskutiert.

**Rita Lörincz, Nürnberg, Geschäftsführerin von AGABY
(Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Bayerns)**

In Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat der Stadt Ansbach.

Sitten und Bräuche in der arabischen Welt

Mittwoch, 22. Februar '17

19 Uhr

Ansbach, Kunsthaus, Reitbahn 3

Flüchtlinge und Migranten aus Syrien und anderen arabischen Ländern bringen ihre Gepflogenheiten mit nach Deutschland, die durch Religion, Sitten und Gebräuche geprägt sind. Auch wenn sich viele an der hiesigen Kultur orientieren wollen, sind Mißverständnisse und Spannungen nicht auszuschließen. Der Vortrag des gebürtigen Palästinensers will Hintergründe erläutern und aufzeigen, worauf es bei der Integration ankommt.

Salah Arafat, Dipl.-Ing., Kranzberg bei Freising

Flucht und Trauma

Donnerstag, 16. März '17

19 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Die Begegnung mit traumatisierten Menschen ist für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Flüchtlingshilfe eine tägliche Herausforderung. Die Referentin wird Ehrenamtlichen und allen Interessierten Hilfen und Informationen zu einem angemessenen Umgang mit traumatisierten Flüchtlichen geben. Die Bedürfnislage heimat suchender, traumatisierter Menschen wird erläutert. Grundlagen für diese herausfordernde Arbeit und traumasensible Unterstützungsmöglichkeiten werden vorgestellt.

Tanja Marx, Ansbach, Traumatherapeutin KST

Landesausstellung Karl IV.

700 Jahre Karl IV. – Landesausstellung

Studienfahrt zum Germanischen Nationalmuseum Nürnberg

Samstag, 18. Februar '17

10.30 Uhr

Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle (RE-Zugfahrt 10.50 Uhr)

Der böhmische und römisch-deutsche König Karl IV. (1316–1378), 1355 in Rom zum Kaiser des Heiligen Römischen Reichs gekrönt, gehört zu den bedeutendsten und facettenreichsten Herrschern der böhmischen und deutschen Geschichte. Die tschechisch/bayerische Landesausstellung bietet eine spannungsreiche Präsentation seiner Lebens- und Regierungszeit im Spiegel des wechsellvollen 14. Jahrhunderts. Weite Teile Mitteleuropas büßten damals infolge von Naturkatastrophen und Pest mehr als ein Drittel ihrer Bevölkerung ein. Zugleich ist das Jahrhundert durch eine reiche künstlerische und kulturelle Blüte gekennzeichnet.

Leitung: KMD Rainer Goede

Führung in Nürnberg: Dekan i.R. Dr. Gerhard Hausmann

Ausstellungsführung durch Mitarbeiter des „Hauses der bayerischen Geschichte“ Augsburg

Teilnahmegebühr: 22,- € inkl. Fahrt, Eintritt und Führung
Rückkunft ca. 18 Uhr. Anmeldung im Bildungswerk.

Woche der Brüderlichkeit

Eröffnung mit Grußworten, Vortrag und Musik

Montag, 6. März '17

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Die Eröffnungsveranstaltung greift das Motto zur diesjährigen bundesweiten Woche der Brüderlichkeit auf: „Nun gehe hin und lerne“. Die Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit rufen seit 1952 zur Gestaltung dieser Woche auf. Musik und Vortrag zeigen das Werk des jüdischen Musikpädagogen Peter Feuchtwanger (1939–2016).

Musik: Mareile Weigt

Vortrag: Dr. Oliver Herbst

Grußwort: Oberbürgermeisterin Carda Seidel

Einführung: Pfarrer Dr. Johannes Wachowski

Veranstalter: Stadt Ansbach und Initiativkreis zur „Woche der Brüderlichkeit in Ansbach“

Woche der Brüderlichkeit

„Der Schrecken verliert sich vor Ort“

Autorinnenlesung

Mittwoch, 8. März '17

19.30 Uhr

Ansbach, Stadthaus, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

Monika Held, Schriftstellerin, Frankfurt/M.

Veranstalter: Frauenring Ansbach, Tel. 0981-88571

Der Reformator Andreas Osiander und sein Gutachten zur Blutbeschuldigung

Donnerstag, 9. März '17

19.30 Uhr

Ansbach, Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30

1540 wurde in dem Dorf Sappendorf bei Eichstätt ein vierjähriger Junge ermordet. Sofort beschuldigte man Juden des Ritualmords. Der Nürnberger Reformator Andreas Osiander setzte sich mit einem Gutachten für die Beschuldigten ein.

StD Wolfgang Osiander, Theologe und Historiker, Ansbach

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung, Tel. 0981-14044

Unkostenbeitrag: 3,- €

Jüdisches Leben in Veitshöchheim

Studienfahrt

Freitag, 10. März '17

Abfahrt 12.30 Uhr

ab Bahnhofplatz Ansbach

Besichtigung und Führung in der ehemaligen Synagoge und dem jüdischen Kulturmuseum in Veitshöchheim. Es liegt an historischer Stelle im Ortskern von Veitshöchheim und zeigt in historischen Räumen das Leben der Juden in Franken auf vielfältige Weise. Die Synagoge wurde nach Vertreibung der jüdischen Bevölkerung in der NS-Zeit als Feuerwehrhaus genutzt. In den 1980er Jahren erfolgte der Rückbau und 1994 die feierliche Wiedereinweihung und Eröffnung des Kultur museums.

Leitung: Matthias Weiß, Ansbach

Anmeldung: Evangelisches Bildungswerk, Tel. 0981-9523122

Teilnehmergebühr: 20,- € für Busfahrt, Eintritt und Führung.

Rückkunft ca. 19 Uhr.

Offene Synagoge und Infozentrum Synagoge

Samstag, 11. März '17

10-12 Uhr

Synagoge Ansbach, Rosenbadstraße 3

Info: Amt für Kultur und Tourismus, Tel. 0981-51243

Woche der Brüderlichkeit

Leipziger Synagoralchor – Konzert

Samstag, 11. März '17

16 Uhr

Ansbach, St. Gumbertuskirche

Der berühmte Synagoralchor widmet sich seit 1962 der Pflege und Bewahrung synagogaler Musik sowie jiddischem und hebräischem Liedgut in freier Konzertbearbeitung.

Veranst.: AN-Klang, Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer

Führung durch den jüdischen Friedhof Ansbach

Sonntag, 12. März '17

11.15 Uhr

Ansbach, Friedhofseingang, Josef-Fruth-Platz

Alexander Biernoth, Historiker und Stadtführer

Info: Amt für Kultur und Tourismus, Tel. 0981-51243

Das Gesamtprogramm ist im Bildungswerk erhältlich.

Trauerbegleitung

Nicht allein mit meiner Trauer

Begleitung für Trauernde – Offene Gruppe

Dienstag

jeweils 18.30–20.30 Uhr

10. Januar, 7. Februar und 4. April '17

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Leitung und Information:

Pfarrerin Elfriede Raschzok, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, Tel. 0981-9725722

Elternkurse

Vertrauen – Spielen – Lernen

Vierteiliger Elternkurs für Eltern von 0–3-jährigen Kindern

ab Mittwoch, 18. Januar '17

9.30–12 Uhr

Weitere Termine: Mi. 25. Jan., 1. und 8. Februar

Ansbach, Evang. Gemeindehaus, Lenauweg 2

Der Kurs vermittelt wichtige Grundlagen zur Erziehung in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Er soll Eltern helfen, ihr Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und altersgerecht zu fördern.

Kursleitung: Simone Mattausch, Ansbach

Teilnehmerbeitrag 20,- €

inkl. Materialien und Kinderbetreuung

Max. 10 Teilnehmer/innen.

Anmeldung beim Bildungswerk.

Elternkurse

„Hoppla, jetzt komm ich“

Donnerstag, 23. März '17

14–18.30 Uhr

Heilsbronn, Religionspädagogisches Zentrum

Vorstellung eines neuen fünfteiligen Elternkurses, speziell für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter und Einführung in die einzelnen Einheiten. Der Kurs ist erprobt und wird seit Jahren mit viel Erfolg durchgeführt. Der Nachmittag wendet sich vor allem an interessierte Eltern und mögliche Kursleiterinnen.

Referentin: **Nina Hauenstein**, Leiterin der Kindertagesstätte in der evangelischen Familienbildung Bayreuth

Teilnehmerbeitrag 8,- € inkl. Kaffee/Kuchen und Materialien.
Anmeldung beim Bildungswerk.

Regionale Kirchenführerausbildung

Kirchen – Zeugnisse der Geschichte – Schätze des Glaubens

25. März – 27. Oktober 2017

Infoabende:

Dienstag, 17. Januar '17

19.00 Uhr

Gemeindehaus Bechhofen, Fettingenstr. 4

Dienstag, 24. Januar '17

19.00 Uhr

Gemeindehaus Dietenhofen, Brechtelstr. 6

Kirchen erzählen vom Glauben und von der Geschichte. Ob große Stadt- oder kleine Dorfkirche, sie sind Schätze, die es wieder neu zu entdecken und interessierten Menschen zu zeigen gilt. Die regionale Kirchenführerausbildung wendet sich an alle, die ganz unterschiedliche Kirchen unserer Region kennenlernen und entdecken wollen, was sie uns sagen können. In der 7-teiligen Ausbildung werden historische, theologische und kirchenpädagogische Grundlagen vermittelt, mit denen die Teilnehmer/innen eine eigene Führung für ihre Heimatkirche erarbeiten und ausprobieren können.

Leitung des Infoabends: **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk und **Katrin Ammon**, Religionspädagogin (in Dietenhofen)

Kursgebühr: 285,- € Kursprospekt im Bildungswerk erhältlich.

Anmeldeschluss: 17. Februar. Höchstteilnehmerzahl: 20 Pers.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird zum Abschluss ein Zertifikat von der bayr. Landeskirche, Referat Offene Kirche, überreicht.

Der Kurs wird gemeinsam mit den Bildungswerken Donau-Ries, Jura-Altühltal, Region Hesselberg und Pappenheim mit Unterstützung des Gottesdienstinstituts Nürnberg angeboten.

Ökumenische Alltagsexerzitien

Ökumenische Alltagsexerzitien – 6 Abende

Mittwoch, 15. Februar bis 22. März 2017

6 Mittwochabende wöchentlich jeweils 19.30–21 Uhr

Ansbach, Pfarrheim Christ-König, Josef-Fruth-Platz 3

Die ökumenischen Alltagsexerzitien 2017 laden ein, unter dem Thema „Von Herzen gern“ sich im Alltag eine Auszeit zu gönnen, sich mit dem eigenen Glauben und Leben zu beschäftigen und darüber mit anderen ins Gespräch zu kommen. Wochengebete, Texte aus der Bibel, Bilder, Lieder und lebensnahe Impulse bilden dafür den Rahmen.

Leitung und Information:

Pfarrerin Elfriede Raschzok, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, Tel. 0981-9725722

Anmeldung bis 10.02.17 an das Evangelische Bildungswerk oder die Katholische Erwachsenenbildung (0981-14044).

Das begleitende Exerzitienbuch wurde vom Erzbistum Bamberg und dem Evangelischen Kirchenkreis Bayreuth gemeinsam erstellt. Es enthält auch Impulse für die Einzelbesinnung.

Begleitheft: 5,- €, Verkauf am 1. Abend.

Fastenwoche

Fasten – ein Gewinn für Körper und Geist!

Begleitete Fastenwoche

Freitag, 17. – Donnerstag, 23. März '17

1. Treffen: Freitag, 17. März

19 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Fasten hat in allen Weltreligionen eine lange Tradition und dient als Impuls zum Überdenken eingefahrener Ernährungs- und Lebensgewohnheiten. Fasten ist mehr als ein Gesundheitstraining und mehr als ein Reduzieren von Kalorien. Fasten ist ein Angebot, mit Leib und Seele die Frage auszuloten: „Was ist wichtig in meinem Leben?“ Während der Fastenwoche verzichten die Teilnehmer/innen auf feste Nahrung, Alkohol und Coffein. In der Woche sind tägliche Gruppentreffen (außer am Dienstag) vorgesehen. Uhrzeit nach Vereinbarung.

Leitung: Angelika Leyde, UGB Gesundheitstrainerin, Muhr a. S.

Teilnehmerbeitrag für die Fastenwoche: 75,- €

Nähere Informationen und Anmeldung beim Bildungswerk.

Meditation

Meditation und Malen

Samstags, jeweils 14–17.30 Uhr

28.01., 25.02., 18.03., 22.04.2017

Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Leitung jeweils: Burghard Knaut, Tel./Fax: 0981-6505186

Schweige und höre – Angeleitete Schweigemeditation

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat jeweils 18 Uhr

7.01., 21.01., 4.02., 18.02., 4.03., 18.03., 1.04., 15.04.17

Ansbach, Gemeindehaus der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Die Meditation orientiert sich an der Community Casteller Ring Schwanberg: Leichte Körperübungen zu Beginn, kurze Texte, Schweigen im Sitzen (2x 20 Min.) unterbrochen von meditativem Gehen. Interessierte sind stets willkommen.

Leitung: Brigitte Zender, Ansbach, Tel. 0981-64726

Meditatives Tanzen

„Das Leben bewegen“

Meditatives Tanzen

4x ab Donnerstag, 2. Feb. '17 jeweils 19.30–21.00 Uhr

Weitere Termine: 9.02., 16.02. und 23.02.17

Ansbach-Eyb, Gemeindehaus Eyber Str. 165

Bei beschwingten und besinnlichen Tänzen im Kreis können die Gedanken zur Ruhe kommen, kann das Herz sich öffnen und die Seele neue Kraft tanken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme an Einzelabenden ist möglich.

Leitung: Renate Schwab, Ansbach, Dipl.-Religionspädagogin, Tel. 0981-4662541.

Teilnahmegebühr je Abend: 7,- €; gesamt: 20,- €

Anmeldung bei Frau Schwab oder beim Bildungswerk. In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Lambertus, Eyb, Tel. 0981-14453.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ebw-ansbach.de

Seniorenfahrten

Renaissanceschloss Höchstädt/Donau und Barock-Kloster Maria Medingen bei Dillingen

Donnerstag, 23. März '17	Tagesfahrt
Ansbach-Eyb, Sparkasse	Abfahrt: 8.00 Uhr
Welserstraße-Ost (Sparkasse)	8.05 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	8.10 Uhr
Friedenskirche	8.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	8.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstrasse	8.25 Uhr
Schlossplatz-Inselwiese	8.30 Uhr
Leitung: KMD Rainer Goede	Teilnehmergebühr: 24,- €

Weißenburg und Umgebung

Mit Besuch des neueröffneten und renovierten Römermuseums

Donnerstag, 6. April '17	Tagesfahrt
Ansbach-Eyb, Sparkasse	Abfahrt: 8.00 Uhr
Welserstraße-Ost (Sparkasse)	8.05 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	8.10 Uhr
Friedenskirche	8.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	8.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstrasse	8.25 Uhr
Schlossplatz-Inselwiese	8.30 Uhr
Leitung: Pfr. i.R. Johannes Sperl	Teilnehmergebühr: 24,- €

Kraftshof und Knoblauchsland

Auf den Spuren der Kress von Kressenstein

Donnerstag, 20. April '17	Nachmittagsfahrt
Eyb, Sparkasse	Abfahrt: 12.00 Uhr
Welserstraße-Ost (Sparkasse)	12.05 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	12.10 Uhr
Friedenskirche	12.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	12.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstrasse	12.25 Uhr
Schlossplatz-Inselwiese	12.30 Uhr
Leitung: Helmut Popp	Teilnehmergebühr: 15,- €

Anmeldungen zu den Fahrten beim Bildungswerk, Tel. 0981-9523122. Die Teilnehmergebühr schließt Busfahrt, Eintritte und Führungen mit ein. Die Bezahlung erfolgt im Bus.

Der Halbjahresprospekt Seniorenfahrten März bis Juli 2017 ist im Bildungswerk erhältlich.

Studienreisen

Italien – Luthers „Große Wallfahrt“ nach Rom

Montag, 20. – Samstag, 25. März 2017

Übernachtungen in Bologna (1x), Rom (3x), bei Florenz (1x).
In Rom Besichtigung von Kirchen und Sehenswürdigkeiten des christlichen und antiken Roms auf Martin Luther Spuren.

Leitung: Pfarrer Dr. Philipp Beyhl, Bechhofen, Tel. 09822-262

Reisepreis: 675,- €* im DZ, EZ-Zuschlag 200,- €, inkl. Busfahrt, 5 Übernachtungen/ Halbpension, alle Ausflüge lt. Programm.

Bitte im Bildungswerk nach Restplätzen erkundigen!

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bechhofen.

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Reise-Mission-Leipzig

Lausitzer Impressionen

Sonntag, 16. – Freitag, 21. Juli 2017

„Oack ne jechn“ – Immer mit der Ruhe, heißt es in der Oberlausitz auf sorbisch. Wir laden Sie ein, das Land und Volk der Sorben mit seiner Sprache, seinen vielfältigen Trachten, Traditionen und Bräuchen kennenzulernen. Ebenso wie die abwechslungsreiche Landschaft, die von sandsteinfeligem Gebirge, Basaltkegeln und lieblichen Granithügeln, von Heide-land und Teichen, von Gärten, Parks und Seen gestaltet wird, von kleinen Städten und großen Dörfern, von Tradition und Moderne. Die tausendjährige Stadt Bautzen, Görlitz, Lausitzer Seenland und Zittauer Gebirge sind Höhepunkte dieser Reise.

Leitung: Diakon Axel Richter, Ansbach

Reisepreis: 540,- €* im DZ, EZ-Zuschlag 85,- €, inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach, 5 Übernachtungen/HP, Eintritte, Führungen, Ausflüge lt. Programm, Schifffahrt, Versicherungsschein.

Anzahlung: 100,- € Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Evangelisches Bildungswerk Ansbach und Sachsen Incoming GmbH

In Planung:

Studienreise nach Pommern 3.–10. September 2017

Auf der Strasse der Romanik 1.–6. Oktober 2017

Die Ausschreibungen sind ab Anfang Februar erhältlich und werden auf Wunsch gerne zugeschickt.

* Der Reisepreis wird jeweils 2 Wochen vor Reisebeginn fällig, die Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung. Wird die Mindestzahl nicht erreicht erfolgt 4 Wochen vor der Reise eine kostenfreie Stornierung. Preisanpassungen wegen erhöhter Beförderungskosten behalten wir uns vor und werden vor Vertragsschluß mitgeteilt.

Terminübersicht

Januar 2017

ab 07.01.	Schweigemeditation	S. 13
ab 10.01.	Trauerbegleitung - offene Gruppe	10
15.01.	Luther - der Film	3
17.01.	Infoabend Kirchenführerkurs	11
18.01.	Im Brennpunkt: Iran	6
ab 18.01.	Elternkurs vertrauen-spielen-lernen	10
23.01.	Neue Revision der Lutherbibel	3
24.01.	Infoabend Kirchenführerkurs	11
27.01.	Holocaust-Gedenktag	6
ab 28.01.	Meditation und Malen	13

Februar 2017

02.02.	Integrationsgesetz	7
ab 02.02.	Meditatives Tanzen	13
09.02.	Reformationsjubiläum - Symposium	4
13.02.	Melanchthon - ein Freund Luthers	4
ab 15.02.	Ökumenische Alltagsexerzitien	12
16.02.	Bamberger Bischof und Reformation	4
17.02.	Tischreden Katharina v. Bora	5
18.02.	Studienfahrt Ausstellung Karl IV.	8
22.02.	Sitten und Bräuche in arabischer Welt	7

März 2017

ab 04.03.	Luther - Theaterstück	5
06.-12.03.	Woche der Brüderlichkeit	8
08.03.	„Der Schrecken verliert sich vor Ort“	9
09.03.	Reformator Andreas Oisander	9
10.03.	Studienfahrt jüdisches Veitshöchheim	9
11.03.	Offene Synagoge	9
11.03.	Leipziger Synogalchor	10
12.03.	Jüdischer Friedhof	10
16.03.	Flucht und Trauma	7
17.-23.03.	Fastenwoche	12
20.-25.03.	Studienreise Rom	15
21.03.	„Die Nummer auf deinem Unterarm“	6
23.03.	Seniorenfahrt Höchstädt/Donau	14
23.03.	„Hoppla, jetzt komm ich“	11
ab 25.03.	Regionale Kirchenführerausbildung	11
26.03.	Reformationsfenster in St. Johannis	5

April 2017

06.04.	Seniorenfahrt Weißenburg	14
19.-30.04.	Ausstellung „Vom Dunkel ins Licht“	5
20.04.	Frauen der Reformation	5
20.04.	Seniorenfahrt Kraftshof	14